

Absender:

.....  
.....  
.....

Herrn Staatsminister a.D.  
Reinhold Bocklet MdL  
Abgeordnetenbüro  
Pucherstraße 46  
82256 Fürstfeldbruck

oder per Fax: 08141-354977

....., den .....

Sehr geehrter Herr Bocklet,

im Entwurf zum Landesentwicklungsprogramm 2005 (vom 12.07.2005) ist vorgesehen, den Sonderflughafen Oberpfaffenhofen für den Geschäftsreiseflugverkehr uneingeschränkt zu öffnen und entsprechend auszubauen, um den Verkehrsflughafen München II zu entlasten. Durch die so ermöglichte Auslagerung des Geschäftsreiseflugverkehrs wird der Sonderflughafen Oberpfaffenhofen faktisch zum Verkehrsflughafen.

Gegen diese Pläne protestiere ich hiermit ausdrücklich und möchte Sie, als unseren gewählten Landtagsabgeordneten und Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Landtags, dringend darum bitten, alles Erdenkliche zu tun, um den zu erwartenden Schaden an unserer Umwelt und Gesundheit abzuwenden. Bitte sorgen Sie für die ersatzlose Streichung der im Entwurf zum Landesentwicklungsprogramm enthaltenen Passagen, die die Öffnung des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen zum Verkehrsflughafen zur Folge haben.

Wir befürchten für uns und unsere Kinder gesundheitsgefährdenden Lärm, eine Gefährdung unseres Trinkwassers, eine erhöhte Luftverschmutzung, die Minderung unserer Wohnqualität, einen wirtschaftlichen Schaden für die Tourismusbranche, eine Beeinträchtigung der einzigartigen Natur im Fünfseenland und ein Sicherheitsrisiko.

Im Vertrauen auf Ihre Unterstützung bedanke ich mich.

Mit freundlichen Grüßen